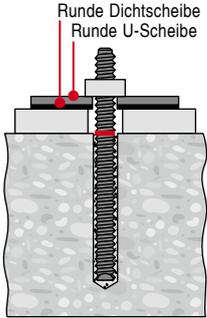


Erweiterte Montageanweisung für FRS mit HVU2

Hilti Leitplankenanker HVU2 M16 x 125 / HVU2 M20 x 125, für FRS auf Bauwerk nach RAL-RG 620



RAL-RG 620: **41.05**
Ankerstange HAS-U M16x185/125/33P 8.8
feuerverzinkt mit U-Scheibe und Dichtscheibe D80,
Folienpatrone HVU2

RAL-RG 620: **41.02**
Ankerstange HAS-U M20x190/125/34P 8.8
feuerverzinkt mit U-Scheibe und Dichtscheibe D80,
Folienpatrone HVU2

RAL-RG 620: **41.06**
Ankerstange HAS-U M20x190/125/34P 8.8
feuerverzinkt mit U-Scheibe D60,
Folienpatrone HVU2

Hinweise entsprechend Prüfung nach DIN EN 1317

Für RAL-Systeme ist die jeweilige Einbauanleitung der Studiengesellschaft für Stahlschutzplanken e.V. einschliesslich «Anhang zur Einbauanleitung: Montage von Verbundankern» zu beachten.

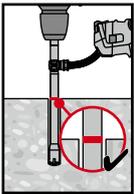
Von der Brauchbarkeit der Verankerung kann nur ausgegangen werden, wenn zusätzlich folgende Einbaubedingungen eingehalten werden:

1. Einbau entsprechend Gebrauchsanweisung Verbundankerpatrone HVU2*
2. Einbau nur durch geschultes Personal, nach «DIBt, Hinweise für die Montage von Dübelverankerungen»
3. Einbau ausschliesslich wie vom Hersteller geliefert (kein Austausch einzelner Teile)
4. Der Dübel darf in Beton ab Erreichen der Würfeldruckfestigkeit von 16 N/mm² montiert werden.
5. Einhaltung der Bohrtiefe und der effektiven Verankerungstiefe von 125 mm
6. Die Bohrverfahren Hammerbohren mit Standardbohrer und Hilti Hohlbohrer sowie Diamantbohren (M16: $\varnothing 18$ oder M20: $\varnothing 22$) können gewählt werden
7. Abweichend bzw. ergänzend zu Gebrauchsanweisung können für die Anwendung der Hilti Leitplankenanker folgende Installationsmethoden gewählt werden:

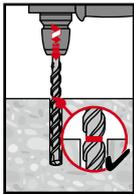


- 7.1 Diamantbohren: Bohrdurchmesser $\varnothing 18$ (M16) bzw. $\varnothing 22$ (M20), Ausblasen mit >6 bar Druck ölfreier Druckluft (ISO 8573-1 Stand 2001 Tabelle 7.3)

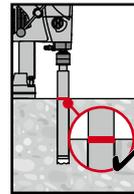
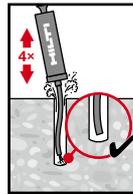
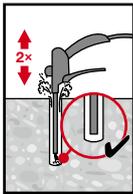
Bohr- und Reinigungsverfahren



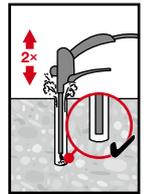
Hammerbohren mit Hohlbohrer



Hammerbohren mit Standardbohrer und anschliessender Reinigung, 2-mal Druckluft oder 4-mal mit Ausblaspumpe



Diamantbohren mit anschliessender Reinigung, 2-mal Druckluft



| Betontemperatur für Montage HVU2 | Min. Wartezeit bis Montage Pfosten | Hammerbohren | | | Diamantbohren |
|----------------------------------|------------------------------------|--|--|-----------------------------------|---------------|
| | | Hohlbohrer Beton trocken/feucht | Standardbohrer Beton trocken/feucht | Standardbohrer Wasser im Bohrloch | |
| -10°C bis -6°C | 5 h | Keine zusätzliche Reinigung erforderlich | 4× Ausblasen mit Handpumpe oder 2× Ausblasen mit Druckluft | 2× Ausblasen mit Druckluft | |
| -5°C bis -1°C | 3 h | | | | |
| 0°C bis 4°C | 40 min | | | | |
| 5°C bis 9°C | 20 min | | | | |
| 10°C bis 19°C | 10 min | | | | |
| 20°C bis 40°C | 5 min | | | | |

8. Ankerstange M16 mittels Setzwerkzeug und Bohrhammer TE 1 – TE 40 inkl. Akkugeräte. Schlagbohrschrauber SID 4-A22 oder Bohr-schrauber SF(H) 6, 8, 10, 14, 22 mit 450-1300 U/min bzw. Ankerstange M20 mit Bohrhammer TE50 – TE 60 inkl. Akkugeräte gleichmässig eindrehen und bei Erreichen der Setztiefenmarkierung sofort abschalten.

9. Nach Aushärtezeit des Dübels ist das Montage Drehmoment (M16 = 80 Nm; M20 = 100 Nm) für die Montage der Muttern aufzubringen. Abweichend zur ETA auch mit Schlagschrauber M16 = 80 ± 20 Nm; M20 = 100 ± 20 Nm.